



**WEGWEISER FØR
MENSCHEN MIT DEMENZ
UND ANGEHØRIGE**

INHALT

Vorwort	04
Einleitung	05
Erstberatung	09
Entlastungsangebote	
Gesprächskreise	10
Bewegungsangebote	12
Ehe- und Familienberatungen	13
Leistungen der Pflegeversicherung	14
Betreuung und Entlastung im häuslichen Bereich	15
Betreuungsgruppen	18
Tagespflege · Teilstationäre Versorgung	20
Stationäre Versorgung.....	22
Entlassungsmanagement im Klinikum	26
Behandlung	27
Rehabilitation	28
Ambulante Psychiatrische Pflege	30
Wohnen	32
Weitere Informationen	34
Gedanken für den Alltag	37
Weitere Adressen	38

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

das Erlebnis von Vergesslichkeit weckt bei vielen älteren Menschen die Angst vor einer Demenzerkrankung. Wer dann tatsächlich die Diagnose „Demenz“ erhält, ist zutiefst erschrocken, bestürzt, verunsichert. An dieser Stelle wollen wir Sie und Ihre Angehörigen nicht allein lassen, sondern Ihnen Informationen und Unterstützung anbieten: In Wolfsburg existiert ein gutes Unterstützungssystem, zu dem Sie unser Pflegestützpunkt umfassend berät. Die Angebote reichen von Gesprächskreisen für Angehörige und Erkrankte bis hin zu besonderen Sportangeboten für Demenzerkrankte. Es ist wichtig, dass wir Familienfreundlichkeit als Ziel unsere Stadt gerade auch für Familien ausbauen, in denen Demenz eine Rolle spielt.

In dem hier vorliegenden „Wegweiser für Menschen mit Demenz und Angehörige“ möchte ich Ihnen ein kleines Nachschlagewerk mit den wichtigsten Adressen der örtlichen Beratungsstellen, Versorgungs- und Unterstützungsangebote im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich bei der Diagnose „Demenz“ an die Hand geben und hoffe, es wird Ihnen ein klein wenig durch den Alltag mit Demenz helfen – sei es als Angehöriger oder als jemand, der selbst an Demenz erkrankt ist.

A handwritten signature in blue ink that reads "Monika Müller". The signature is fluid and cursive.

Monika Müller, Sozialdezernentin

EINLEITUNG

Als eine der häufigsten Krankheiten im Alter fordert die Demenz die Betroffenen und ihre Angehörigen besonders heraus. Mit ihr ist der Abbau von geistigen sowie emotionalen Fähigkeiten, von sozialen und alltagspraktischen Fertigkeiten verbunden.

Der Demenz zugrunde liegt eine Erkrankung des Gehirns, in deren Verlauf Nervenzellen und deren Verbindungen im Gehirn verändert oder zerstört werden. Neben Veränderungen der Merkfähigkeit, dem Denkvermögen, der Sprach- und Orientierungsfähigkeit kann es zu gesteigertem Bewegungsdrang und bei einigen Formen auch zu Veränderungen der Persönlichkeit kommen.

Weitere Anzeichen können sein:

- Schwierigkeiten gewohnte Tätigkeiten auszuführen
- die Sprache verarmt – Wortfindungsstörungen
- Planen und Handeln sind beeinträchtigt
- nachlassendes Interesse an Arbeit, Hobby und Kontakten
- die Orientierung geht verloren
- Situationen werden nicht mehr richtig beurteilt
- Gegenstände werden verlegt
- bislang nicht gekannte Stimmungsschwankungen, andauernde Ängstlichkeit, Reizbarkeit und Misstrauen
- hartnäckiges Abstreiten von Fehlern, Irrtümern oder Verwechslungen (vgl. „Wenn das Gedächtnis nachlässt“, Broschüre Bundesministerium für Gesundheit; oder „Wie geht es Ihnen?“, Broschüre Therapiezentrum Ratzeburg)

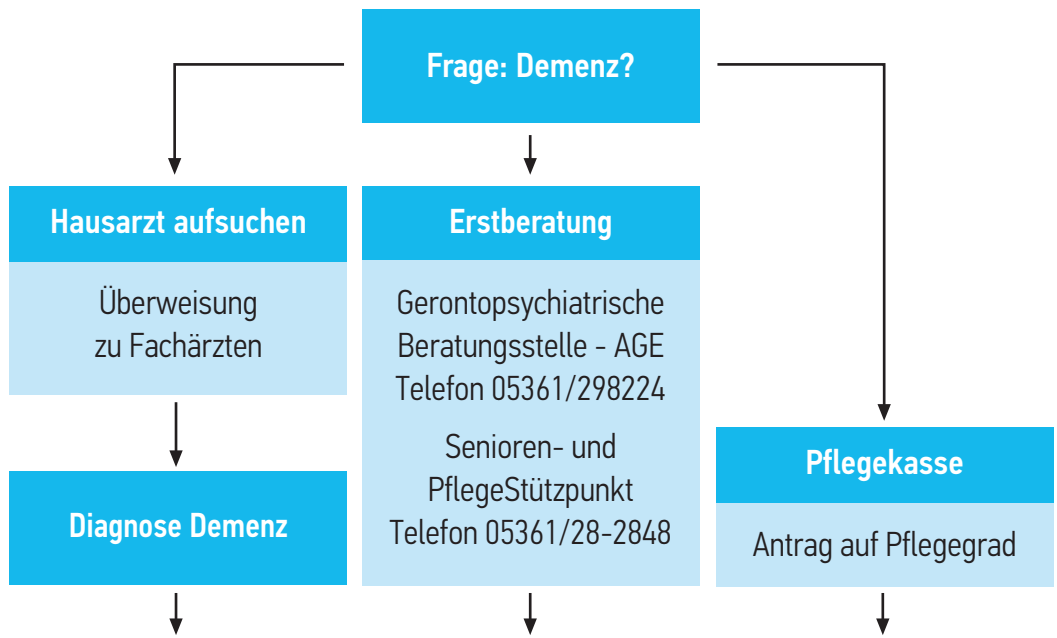
Nicht jede Gedächtnisstörung muss mit einer Demenzerkrankung einhergehen. Einige psychische, neurologische oder somatische Veränderungen können aufgrund ihrer Symptome mit einer Demenz verwechselt werden, bedürfen aber einer anders ausgerichteten Therapie. Eine genaue ärztliche Abklärung ist deshalb notwendig und sinnvoll.

Meistens ist der Hausarzt der erste Ansprechpartner, wenn Symptome wie Vergesslichkeit oder Reizbarkeit den Verdacht einer Demenz aufkommen lassen. Im Anschluss an ein ausführliches Gespräch mit dem Betroffenen und den Angehörigen wird in der Regel ein Demenzscreening folgen. Hierbei handelt es sich um einen schnell durchzuführenden Test mit einigen Denk- und Gedächtnisaufgaben. Anschließend sind evtl. weitere fachärztliche Untersuchungen erforderlich.

Bitte denken Sie frühzeitig daran den Antrag auf Pflegegrad bei Ihrer Pflegekasse zu stellen.

In Wolfsburg gibt es bereits vielfältige Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfe. Erste Informationen erhalten Sie bei:

- der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle - AGE
Telefon 05361/298224
- dem Senioren- und PflegeStützpunkt der Stadt Wolfsburg
Telefon 05361/28-2848



Hilfsangebote in Wolfsburg

Informationen

- Beratungsstellen
- Kranken- und Pflegekassen
- Schulungen
- Infoveranstaltungen
- Bildungseinrichtungen
- Broschüren
- Internet
- Alzheimertelefon

Ambulante Hilfsangebote

- Therapien/Behandlung
- Betreuungsgruppen
- Reha-Sport
- Gesprächskreise für pflegende Angehörige
- Ambulante Pflegedienste
- Ambulante psychiatrische Pflege
- Verhinderungspflege
- Begegnungs- und Aktivierungsmöglichkeiten
- Haushaltsnahe Dienstleistungen

Teilstationäre/ stationäre Angebote

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Alten- und Pflegeheime
- Tagesklinik
- Geriatrie/ Klinikum Wolfsburg

Zusätzliche Angebote

- Wohngemeinschaft NEUES LAND
- Wohngemeinschaft Senioren-Pflege-WG
- Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- 24 Std. Betreuung
- Regelungen zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Hospiz, EthikNetz und palliative Versorgung
- Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

FRAGEN, DIE NICHT NUR SIE BESCHÄFTIGEN

- Was bedeutet es für mich, wenn mein Partner / meine Partnerin oder ein naher Angehöriger an Demenz erkrankt? Bereitet es mir Angst? Ich weiß gar nicht, was auf mich zukommt.
- Welche Befürchtungen habe ich?
- Ich will gar nicht alles wissen – ich will die Krankheit nicht, man hört so viel Unangenehmes davon, Augen zu und durch.
- Ich will alles wissen, um besser mit dieser Krankheit umgehen zu können.
- Demenzkrank und Auto fahren – Geht das?
- Hilft Mitleid, um den Pflegealltag zu schaffen?
- Was kann ich tun, um die Beherrschung nicht zu verlieren?
- Schäme ich mich für das (neue) unangemessene oder peinliche Verhalten meines Angehörigen? Wie wird sich mein Leben verändern?
- Was kann ich tun, um die Beherrschung nicht zu verlieren?
- Wie bleibe ich gesund?

ERSTBERATUNG

Die Diagnose Demenz wirft Fragen auf, verunsichert, verlangt von Angehörigen sich mit der Persönlichkeitsveränderung einer vertrauten Person auseinanderzusetzen und nach Unterstützung und Hilfe umzuschauen bzw. diese zu erfragen. Ausführliche Erstgespräche können Sie bei den folgenden Stellen führen:

AGE - Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

(in Kooperation mit dem AWO-Psychiatriezentrum Königslutter)

Stadt Wolfsburg

Soziales und Gesundheit

Laagbergstr. 24

38440 Wolfsburg

Telefon 05361/298224

Telefax 05361/298223

BeratungsstelleAGE@stadt.wolfsburg.de

www.wolfsburg.de

Angehörigenberatung, Gedächtnissprechstunde,
Unterstützungsangebote

Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen

Stadt Wolfsburg

Soziales und Gesundheit

Rathaus B, Zimmer 159

Porschestr. 49

38440 Wolfsburg

Telefon 05361/282848

Telefax 05361/282908

pflgestuetzpunkt@stadt.wolfsburg.de

www.wolfsburg.de/senioren

Beratung u.a. bei demenziellen Erkrankungen,
Beratung für pflegende Angehörige, Entlastungsangebote,
Unterstützung bei der Antragstellung verschiedener Leistungen
(Pflege, Schwerbehinderung, Wohnraumförderung etc.)

ENTLASTUNGS- ANGEBOTE

Der Alltag mit Erkrankten kann sehr belastend sein. Teilnahmslosigkeit/ Antriebslosigkeit, ständig wiederholtes Nachfragen, Unruhe, Beschuldigungen, Aggressionen, Verweigerungen, peinliches Benehmen und vieles mehr führen oft zu Erschöpfungszuständen bei den Angehörigen.

Gesprächskreise, Bewegungsangebote sowie Ehe- und Familienberatung unterstützen und bieten Entlastung.

GESPRÄCHSKREISE

Sich mit anderen Betroffenen auszutauschen trägt zur Entlastung des Alltags bei.

Angeleiteter Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Stadt Wolfsburg
AGE-Gerontopsychiatrische
Beratungstelle
Laagbergstr. 24
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/298224
Telefax 05361/298223
BeratungsstelleAGE@stadt.wolfsburg.de
www.wolfsburg.de

für pflegende Angehörige (auf Anfrage)

Cafe „VergißMeinNicht“

Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38446 Wolfsburg

Ansprechpartnerinnen:
Karin Sternberg-Heidenpeter

Telefon 05361/61374

mgh@stadt.wolfsburg.de

Gerda Kamphaus

Telefon 05361/282750

gerda.kamphaus@stadt.wolfsburg.de

jeden 2. Mittwoch im Monat
von 15-17:00 Uhr für Erkrankte
mit ihren pflegenden Angehörigen

Gesprächsrunde für Angehörige

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e. V.
Kreisverband Wolfsburg
Bartenslebenring 51
38448 Wolfsburg

Telefon 05361/655220

Telefax 05361/655198

manuela.patricny@paritaetischer.de

www.wolfsburg.paritaetischer.de

jeden 2. und 4. Montag im Monat von 14-15:00 Uhr
mit Betreuung der Erkrankten
und von 16-17:30 Uhr mit Anmeldung

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

KISS
Saarstr. 10a
38440 Wolfsburg

Ansprechpartnerin:

Monika Eisenhauer

Telefon: 05362/61300

jeder 1. und 3. Montag im Monat
von 10-11:30 Uhr mit Anmeldung

BEWEGUNGSANGEBOTE

Bei einer Demenzerkrankung können therapeutischen Maßnahmen, wie z.B. Musik-, Kunst- oder Ergotherapie, den Pflegealltag entlasten. Gemeinsam Sport zu betreiben, sich aktiv in Bewegungsgruppen zu beteiligen, kann entlastend sein und Freude bereiten.

Bewegung und Demenz

Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38446 Wolfsburg

Telefon 05363/71346

ein Angebot vom MTV Vorsfelde
jeden Montag 11:00- 12:00 Uhr

Übungsleiterinnen:

Sabine Mikolajek und Petra Bercht

bequeme Kleidung · Schnuppertraining möglich
anschließend ist ein Mittagessen im MGH möglich

TanzZeit

Mehrgenerationenhaus
Hansaplatz 17
38446 Wolfsburg

Telefon 05361/61374

mgh@stadt.wolfsburg.de

Ansprechpartnerin:

Karin Sternberg-Heidenpeter

Übungsleiterin: Charlotte Küffner

Beisammensein bei Tanz und Gesang
mit Kaffee und Kuchen

EHE- UND FAMILIENBERATUNGEN

Für belastende Situationen, die sich auch aus dem Alltag mit den Erkrankten ergeben, stehen besondere Beratungsstellen zur Verfügung:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der evangelischen Kirche

Laagbergstr. 50
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/13162
lebensberatung@wolfsburg.de

Unterstützung in belastenden familiären Situationen

Beratung nach Anmeldung
offene Sprechstunde dienstags 16:00 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der katholischen Kirche

Kleiststr. 27
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/25325
ehe-und-lebensberatung@wolfsburg.de

Termine nach telefonischer Absprache

pro familia Wolfsburg

Stormhof 2
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/25457
wolfsburg@profamilia.de

Beratungsgespräche nach Vereinbarung

LEISTUNGEN DER PFLEGEVERSICHERUNG

Angaben in €

PFLEGEGRAD	1	2	3	4	5
Pflegegeld Die Pflege erfolgt durch Angehörige / Bekannte in der Häuslichkeit.		316,-	545,-	728,-	901,-
Pflegesachleistung Die Pflege erfolgt durch einen ambulanten Pflegedienst, der mit der Pflegekasse abrechnet.		689,-	1.298,-	1.612,-	1.995,-
Kombinationsleistung Die Pflege wird sowohl durch private Pflegepersonen als auch durch einen ambulanten Pflegedienst erbracht.	Die Beträge werden prozentual errechnet und entsprechend ausbezahlt.				
Tages- und Nachtpflege		689,-	1.298,-	1.612,-	1.995,-
Entlastungsbetrag	125,-	125,-	125,-	125,-	125,-
Kurzzeitpflege Sie ist möglich, wenn die Pflege zu Hause nicht in ausreichendem Maße gewährt werden kann oder nach einem Krankenhausaufenthalt.		1.612,-	1.612,-	1.612,-	1.612,-
Verhinderungspflege Erwerbsmäßige Vertretung der Pflegeperson Vertretung durch nahe Angehörige		1.612,- 474,-	1.612,- 817,50	1.612,- 1.092,-	1.612,- 1.351,50
Vollstationäre Pflege	125,- (Zuschuss)	770,-	1.262,-	1.775,-	2.005,-
Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel	40,-	40,-	40,-	40,-	40,-
Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes Zuschuss je Maßnahme von bis zu:	4.000,-	4.000,-	4.000,-	4.000,-	4.000,-

Die differenzierten Kombinationsmöglichkeiten der Pflegekassenleistungen können in einer Beratung bei Ihrer Pflegekasse oder dem Senioren- und Pflegestützpunkt erörtert werden.

BETREUUNG UND ENTLASTUNG IM HÄUSLICHEN BEREICH

advie gGmbH

Am Mühlengraben 22
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/291030
Telefax 05361/291039
pflegepartner@advie.de

Ambulante Krankenpflege Bettina Harms GmbH

Filiale Wolfsburg
John-F.-Kennedy-Allee 29
38444 Wolfsburg

Telefon 05361/2759657
uta-rode@harms-pflege.de

Caritas Sozialstation Wolfsburg Süd

John-F.-Kennedy-Allee 9
38444 Wolfsburg

Telefon 05361/771277
Telefax 05361/771296
caritas-sozialstation@wolfsburg.de

Diakonie-Sozialstation

Wolfsburg-Mitte
Erich-Bammel-Weg 2
38446 Wolfsburg

Telefon 05361/5011700
Telefax 05361/5011710
sozialstation.mitte@diakonie-wolfsburg.de

Sozialstation Vorsfelde gGmbH

Neuhäuser Str. 32
38448 Wolfsburg

Telefon 05363/73976
ramona.schulz@sozialstation-vorsfelde.de

DRK-Sozialstation Fallersleben

Hoffmannstr. 7
38442 Wolfsburg

Telefon 05362/503190
Telefax 05362/5031920
sozialstation.fallersleben@drk-wolfsburg.de

Lagune Pflegedienst

Goethestr. 61
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/3089562
Telefax 05361/3089564
info-wob@laguneplus.de

Lagune Ambulante Pflege

Gerta-Overbeck-Ring 1-11
38446 Wolfsburg

Telefon 05363/8092288
Telefax 05363/8092289
info-wob@lagune-pflegedienst.de

Paritätische Sozialstation

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.
Kreisverband Wolfsburg
Bartenslebenring 51
38448 Wolfsburg

Telefon 05361/655196 oder **655197**
Telefax 05361/655198
ilonka.bachmann@paritaetischer.de

APD - Ambulanter Pflegedienst Wolfsburg GmbH

Dunantplatz 8
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/7004082
Telefax 05361/7004514
Bürozeiten: montags 8:00 - 11:00 Uhr

Pflegedienst Zweisam

Sarah und Jens Käske GbR
Steinweg 37
38444 Wolfsburg

Telefon 05365/9423377
Telefax 05365/9423379
info@pflegedienst-zweisam.de

Medi-Help Pflegedienst GmbH

Grauhorststr. 40
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/7799755
info@medihelp-wob.de

HilDe (Hilfen bei Demenz)

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Kreisverband Wolfsburg
Paritätische Sozialstation
Bartenslebenring 51
38448 Wolfsburg

Telefon 05361/655220 oder **655196**
Telefax 05361/655198
manuela.patricny@paritaetischer.de
www.wolfsburg.paritaetischer.de

WIN e.V.

Molkereistr. 14
29386 Hankensbüttel

Telefon 05832/979198
joachim.harms@widn.de

BETREUUNGSGRUPPEN

Des Weiteren kann der Entlastungsbetrag auch für den Besuch von Betreuungsgruppen genutzt werden. Erkrankte treffen sich hier mit anderen, und verbringen eine gemeinsame Zeit unter der Betreuung von AlltagsbegleiterInnen und ehrenamtlichen HelferInnen.

AWO-Betreuungsgruppe

AWO Kreisverband Wolfsburg e.V.
Am Drömlingstadion 10
38448 Wolfsburg

Telefon 05363/97691913

kreisverband@awo-wolfsburg.de
www.awo-wolfsburg.de

jeden Di, 09:00-13:00 Uhr Treffpunkt:
Begegnungsstätte Vorsfelde „Rolf-Nolting-Haus“
Am Drömlingstadion 10 · 38448 Wolfsburg ·
Frühstück/Mittagessen und Fahrdienst möglich

Betreuungsgruppe der Diakonie-Sozialstation Wolfsburg-Mitte

Café Senioren-Residenz Hasselbachtal
Walter-Flex-Weg 4
38446 Wolfsburg

Telefon 05361/5011700

Telefax 05361/5011710
sozialstation.mitte@diakonie-wolfsburg.de

jeweils Do, 15:00-18:00 Uhr

Betreuungsgruppe der ambulanten Krankenpflege Bettina Harms

Ambulante Krankenpflege
Bettina Harms GmbH Wolfsburg
John-F.-Kennedy-Allee 29
38444 Wolfsburg

Telefon 05361/2759657
uta-rode@harms-pflege.de
www.bettina-harms.de

dienstags 14:30-17:00 Uhr
mittwochs 14:00-17:00 Uhr
John-F.-Kennedy-Allee 41 · 38444 Wolfsburg

Carena (Caritas entlastet pflegende Angehörige)

Caritas-Sozialstation Wolfsburg-Süd
John-F.-Kennedy-Allee 9
38444 Wolfsburg

Telefon 05361/771277
caritas-sozialstation@wolfsburg.de

donnerstags 14:00-17:00 Uhr
Caritas Begegnungsstätte Detmerode
Marignanestr.12 · 38444 Wolfsburg
Fahrdienst ist vorhanden · Anmeldung erforderlich

HilDe (Hilfen bei Demenz)

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Kreisverband Wolfsburg
Paritätische Sozialstation
Bartenslebenring 51
38448 Wolfsburg

Telefon 05361/655220 oder **655196**
Telefax 05361/655198
manuela.patricny@paritaetischer.de
www.wolfsburg.paritaetischer.de

Di und Do, 14:00-17:00 Uhr; Mi 10:30-14:30 Uhr
inkl. Mittagessen von „Essen auf Rädern“

TAGESPFLEGE · TEILSTATIONÄRE VERSORGUNG

Die Tagespflege bietet eine ganztägige Betreuung außer Haus. Die Erkrankten werden morgens abgeholt und spätnachmittags nach Hause gebracht. Tagespflegen sind teilstationäre Einrichtungen. Die Tagespflege wird mit dem zusätzlichen Tagespflegebetrag und gegebenenfalls auch mit dem Entlastungsbetrag verrechnet. Tagespflegeeinrichtungen rechnen in der Regel direkt mit den Pflegekassen ab.

advie Tagespflege

Wendenstraße 71
38448 Wolfsburg

Telefon 05363/99153

Telefax 05363/99154
tagespflege@advie.de

Bettina Harms Tagespflege GmbH Wolfsburg

John-F.-Kennedy-Allee 29
38444 Wolfsburg

Telefon 05361/2759657

uta-rode@harms-pflege.de
www.bettina-harms.de

Probetag am Vormittag möglich

Diakonie · Tagespflege Hanns-Lilje

Martin-Luther-Straße 22
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/5016135

Telefax 05361/5016212

tagespflege-hanns-lilje@diakonie-wolfsburg.de

www.diakonie-wolfsburg.de

Ein Fahrdienst kann auf Wunsch in Anspruch genommen werden. Freie und ungehinderte Bewegungsmöglichkeit der Gäste in Haus und in dem angrenzenden parkähnlichen Garten bei gleichzeitig beschützter Begleitung.

DRK-Tagespflege Vorsfelde

Heinrich-Jasper-Str. 31 a
38448 Wolfsburg

Telefon 05363/8099-71

Telefax 05363/8099-80

info@drk-seniorencentrum-vorsfelde.de

www.drk.wolfsburg.de

Tagespflege Rosenwinkel

Marktstraße 15
38442 Wolfsburg

Telefon 05362/501910

Telefax 05362-501911

info@tp-rosenwinkel.de

www.tp-rosenwinkel.de

Kostenloser Probetag möglich · Ein Fahrdienst kann auf Wunsch in Anspruch genommen werden.

STATIONÄRE VERSORGUNG

Die stationären Einrichtungen in Wolfsburg ermöglichen neben dem dauerhaften Wohnen auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Nicht alle Einrichtungen sind für demenziell Erkrankte mit starkem Bewegungsdrang geeignet. Einige verfügen über einen gesonderten Bereich. Plätze für Kurzzeit- oder Verhinderungspflege sind bei den jeweiligen Einrichtungen zu erfragen.

Für die Inanspruchnahme der Kurzzeitpflege und der Verhinderungspflege stehen Pflegebedürftigen (ab Pflegegrad 2) Leistungen aus der Pflegeversicherung zur Verfügung.

AWO Wohn- und Pflegeheim Goethestraße

Goethestr. 49
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/6096780

Telefax 05361/609678199

goethestrasse@awo-bs.de

offener Wohnbereich für demenziell Erkrankte

Altenpflegeheim Emmaus-Heim

Nordsteimker Str. 1
38446 Wolfsburg

Telefon 05361/50130

Telefax 05361/5013444

emmausheim@diakonie-wolfsburg.de

Hanns-Lilje-Heim

Martin-Luther-Str. 22
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/50160

Telefax 05361/5016212

hanns-lilje-heim@diakonie-wolfsburg.de

Gerontopsychiatrische Spezialeinrichtung für Demenz-
kranke, altersverwirrte und psychisch erkrankte ältere
Menschen mit großem parkähnlichen Garten
und geschlossenem Wohnbereich.

Seniorenzentrum Johannes Paul II

Marignanestr. 12
38444 Wolfsburg

Telefon 05361/89977100

Telefax 05361/89977720

johannes.paul@diakonie-wolfsburg.de

Seniorenzentrum St. Elisabeth

Antonius-Holling-Weg 4-5
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/206-0

Telefax 05361/206222

st.elisabeth@diakonie-wolfsburg.de

Seniorenzentrum St. Marien

Schulenburgallee 21 a
38448 Wolfsburg

Telefon 05361/5018160

Telefax 05361/5018110

st.marien@diakonie-wolfsburg.de

mit Wohnbereich für demenziell Erkrankte

Senioren- und Begegnungszentrum Bertha von Suttner

Feldscheide 6
38442 Wolfsburg

Telefon 05362/5044040

Telefax 05362/504404555

Bertha-von-Suttner@diakonie-wolfsburg.de

DRK-Altenpflegeheim Schulzen Hof

Schulzen Hof 28
38442 Wolfsburg

Telefon 05362/503150

Telefax 05362/5031561

verwaltung@drk-schulzenhof.de

DRK-Seniorenzentrum Vorsfelde

Fritz-Weiberg-Str. 2a
38448 Wolfsburg

Telefon 05363/80990

Telefax 05363/809980

info@drk-seniorenzentrum-vorsfelde.de

DRK Pflegeheim - WIR

Neues Feld 1
38442 Wolfsburg

Telefon 05362/96460

Telefax 05362/964631

info@drk-wir.de

„Mein Zuhause“ Heiligendorf

Steinweg 24
38444 Wolfsburg

Telefon 05365/94330

Telefax 05365/9433490

heiligendorf@perfekta-pflege.de

beschützender Bereich mit angrenzendem
beschützenden Garten

P.U.N.S. „Am Klieversberg“

Pflege- und Nachheilsorge Stützpunkt

Sauerbruchstr. 13
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/272560

Telefax 05361/2725619

info@puns-klieversberg

Senioren-Residenz Hasselbachtal

Walter-Flex-Weg 4
38446 Wolfsburg

Telefon 05361/50150

Telefax 05361/5015120

hasselbachtal@diakonie-wolfsburg.de

www.diakonie.de

ENTLASSUNGS- MANAGEMENT IM KLINIKUM

Hinsichtlich einer Versorgung nach dem Klinikaufenthalt unterstützt Sie das Entlassungsmanagement im Klinikum.

Entlassungsmanagement

Klinikum Wolfsburg
Sauerbruchstr. 7
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/801593 oder-591
sozialdienst@klinikum.wolfsburg.de

BEHANDLUNG

Neben den niedergelassenen Haus- und Fachärzten bieten folgende Institutionen eine auf das Krankheitsbild der Demenz bezogene Behandlung an:

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

AWO-Psychiatriezentrum
Laagbergstr. 24
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/2982-21
www.awo-psi.chiatriezentrum.de

Angebote speziell für
gerontopsychiatrische Krankheitsbilder

AWO-Psychiatriezentrum Königslutter

Klinik für Gerontopsychiatrie
Vor dem Kaiserdom 10
38154 Königslutter

Telefon 05353/900

REHABILITATION

Der Grundsatz „Reha vor Pflege“ wird gesetzlich stärker verankert. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen gibt bei der Begutachtung von Pflegebedürftigkeit an, ob und in welcher Form eine medizinische Rehabilitation erforderlich ist.

Geriatric

Die Geriatric befasst sich mit Erkrankungen aus verschiedenen Fachbereichen unter anderem auch mit der Neurologie und der Psychiatrie. Dabei steht die Erhaltung und Wiederherstellung der Mobilität älterer Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt.

Klinikum Wolfsburg

Abteilung für Geriatric
Sauerbruchstr. 7
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/802131

Telefax 05361/802134
sekr-geri@klinikum.de

Für Demenzpatienten und deren Angehörige gibt es spezielle Rehabilitationseinrichtungen. Ziel der Rehabilitation ist es, dass demenziell Erkrankte solange wie möglich aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Rehabilitationseinrichtungen für Demenzerkrankte sind bei den Kranken- und Pflegekassen zu erfragen.

Zudem gibt es die Möglichkeit der Rehabilitation für pflegende Angehörige, deren psychosomatische Behandlung hier im Vordergrund steht.

Eine Einrichtung aus Ratzeburg ist hier beispielhaft genannt.

AMEOS Rehaklinik Ratzeburg für pflegende Angehörige

Röpersberg 47
23909 Ratzeburg

Telefon 04541/133800

Telefax 04541/133828

info.reha@ratzeburg.ameos.de

AMBULANTE PSYCHIATRISCHE PFLEGE

Ambulante psychiatrische Pflege (APP) wird aufgrund einer Verordnung durch den behandelnden Facharzt (Neurologe, Psychiater) von der Krankenkasse für die Dauer von bis zu 4 Monaten übernommen. Psychiatrisch geschultes Fachpersonal begleitet und unterstützt die Betroffenen im Alltag, in der Freizeit und im Aufbau eines Hilfenetzwerkes. Durch den Einbezug des Umfeldes trägt APP auch zur Entlastung der pflegenden Angehörigen bei.

Ambulante Psychiatrische Pflege

AWO Niedersachsen MVZ gGmbH
Laagbergstr. 24
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/2729200

Telefax 05353/901108

info.app@awo-gesundheitszentrum.de

Ambulantes Zentrum Hildesheim

(überregional tätig)

Bahnhofsallee 4
31134 Hildesheim

Telefon 05121/4088030

info@ambulantes-zentrum-hildesheim.de

DIAPP gGmbH

Diakonische Ambulante Psychiatrische Pflege

(überregional tätig)

Telefon 0531/23866888

diapp@diakoniestation38.de

WOHNEN

Das Wohnen in der eigenen Häuslichkeit im Falle einer Demenzerkrankung zu erhalten, gilt als Ziel zahlreicher Maßnahmen. So gewährt die Pflegekasse bei bestehender Pflegebedürftigkeit auf Antrag einen Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen. Ansprechpartner ist Ihre jeweilige Pflegekasse.

Die Wohnraumanpassung kann auch durch die Stadt Wolfsburg gefördert werden. Beispiele, wie Technik und Hilfsmittel das selbstständige Wohnen unterstützen, zeigt die Modellwohnung der Neuland Wohnungsgesellschaft mbH (FreiRaum). Besichtigungstermine können dort auf Anfrage vereinbart werden.

Wohnraumförderstelle

Stadt Wolfsburg
Rathaus A, Zi. 41, 42, 43
Porschestra. 49
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/282996, 282396, 282460
Telefax 05361/281824
wfs@stadt.wolfsburg.de

FreiRaum-Wohnung

Neuland Wohnungs-
gesellschaft mbH
Erfurter Ring 15
38444 Wolfsburg

Telefon 05361/791-0
service@nld.de

Neben den stationären Einrichtungen (Altenpflegeheime, Seniorenzentren) gibt es in Wolfsburg zwei ambulante Wohngemeinschaften. Sie ermöglichen SeniorInnen mit einer Demenz eine weitgehend selbstständige Lebensführung.

Neues Land

John-F.-Kennedy-Allee 39
38444 Wolfsburg

Telefon 05361/7759038

Telefax 05361/7759143

christiane-wagner@harms-pflege.de

Senioren-Pflege-Wohngemeinschaft

Hellwinkelterrassen5
38446 Wolfsburg

Telefon 05361/8938010

Telefax 05361/8938012

christiane-wagner@harms-pflege.de

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Informationen zu Dienstleistungen wie Hauswirtschaft, Essen auf Rädern aber auch Begleitung oder Hausnotruf erhalten Sie beim:

Senioren- und PflegeStützpunkt

Stadt Wolfsburg
Soziales und Gesundheit
Rathaus B, Zi. 159
Porschestr. 49
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/282848

Telefax 05361/282908

pflegestuetspunkt@stadt.wolfsburg.de
www.wolfsburg.de/senioren

WEITERE INFORMATIONEN

Die Bildungseinrichtungen in Wolfsburg nehmen in ihren Kursprogrammen stets aktuelle Themen auf. Informationsveranstaltungen und Kurse behandeln bestimmte Fachthemen oder Fragestellungen bezüglich der Erkrankung Demenz.

Darüber hinaus erfahren Sie über die Presse von Informationsveranstaltungen der einzelnen ambulanten Pflegedienste.

Volkshochschule Wolfsburg

Stadt Wolfsburg, Bildungshaus
Hugo-Junkers-Weg 5
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/89390-40

Telefax 05361/89390-91
info@vhs-wolfsburg.de
www.vhs-wolfsburg.de

Evangelische Familienbildungsstätte (Fabi)

An der Christuskirche 3a
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/89333-10

Telefax 05361/89333-28
info@fabi-wolfsburg.de
www.fabi-wolfsburg.de

Beratung und Informationen in besonderen Lebenslagen
erhalten Sie bei den folgenden Stellen:

Betreuungsstelle

Stadt Wolfsburg
Soziales und Gesundheit
Rosenweg 1a
38446 Wolfsburg

Telefon 05361/281783

Telefax 05361/282561

betreuungsstelle@stadt.wolfsburg.de

Informationen zu Vorsorgevollmacht oder Betreuung

Wolfsburger Betreuungsverein e.V.

Seilerstr. 6
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/2787-0

Telefax 05361/2787-22

info@wob-bv.de

www.wob-bv.de

Berufsbetreuung sowie Beratung und Fortbildung
ehrenamtlicher Betreuer

Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Stadt Wolfsburg
Soziales und Gesundheit
Rathaus B, Zi. 151
Porschestra. 49
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/282895

Telefax 05361/282908

susanne.deimel@stadt.wolfsburg.de

www.wolfsburg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Rosenweg 1a
38446 Wolfsburg

Telefon 05361/282040

Telefax 05361/281774

sozialpsychiatrischerdienst@stadt.wolfsburg.de

www.wolfsburg.de

Unterstützung bei chronischen psychiatrischen
Krankheitsbildern oder akuten psychischen Krisensituationen

Hospizarbeit Region Wolfsburg e.V.

Eichendorffstr. 7-9
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/600929-0

Telefax 05361/600929-20

info@hospiz-wolfsburg.de

www.hospiz-wolfsburg.de

Beratung zu allen Fragen im Bereich Sterben, Tod und Trauer
Ambulante und stationäre Sterbebegleitung (Hospizhaus)

EthikNetz Wolfsburg

(Kontakt über Hospizarbeit Region Wolfsburg e.V.)

Eichendorffstr. 7-9
38440 Wolfsburg

Telefon 05361/600929-0

www.ethiknetz-wolfsburg.de

info@ethiknetz-wolfsburg.de

Beratung und Unterstützung bei schwierigen medizinischen
und pflegerischen Konfliktsituationen

GEDANKEN FÜR DEN ALLTAG

- Schenken Sie ihrem Angehörigen immer mal wieder eine Berührung, denn Demenzkranke spüren ihren Körper häufig nicht mehr. Berührung bringt Sicherheit für den Erkrankten.
- Fragen nicht ignorieren – sie quälen häufig den Erkrankten und so fragt er verstärkt nach.
- Mit Blicken und Berührungen Kontakt aufnehmen bevor man spricht, mit Namen ansprechen.
- Kurze Sätze sprechen, Sprichwörter verwenden oder Redewendungen, fehlende Wörter anbieten.
- Schimpfen Sie nicht mit dem Erkrankten. Nicht die Fehler benennen, keine Diskussionen anfangen .
- Menschen mit Demenz haben häufig Angst verlassen zu werden oder allein zu sein – diese Angst zeigt sich z. B. wenn eine Person den Raum verlässt.
- Reizüberflutung, wie z.B Musik im Hintergrund, beim Essen vermeiden.
- Menschen mit Bewegungsdrang oder Nachlaufen stehen häufig unter Anspannung und erhalten durch das Gehen eine Entlastung. Da alles um sie herum fremder wird, suchen sie oft ein Familienmitglied oder Haustier als Bezugspunkt.
- Tun Sie sich regelmäßig etwas Gutes!

WEITERE ADRESSEN

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V., 030/25937950, www.deutsche-alzheimer.de

Alzheimer-Telefon, 030/259379514 oder 01803/171017,
Mo.-Do. 09:00-18:00 und Fr. 09:00-15:00

Pflege-Notruftelefon Niedersachsen, 0180/2000 872, es ist ein Anrufbeantworter geschaltet, ein Rückruf erfolgt zeitnah

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
www.wegweiser-demenz.de, www.wege-zur-pflege.de

Das Bürgertelefon, Informationen zur Pflegeversicherung des Bundesministeriums für Gesundheit, 030/340 60 66-02

Bundesministerium für Gesundheit, www.bundesgesundheitsministerium.de
Broschüre zum Thema Pflege und Demenz „Wenn das Gedächtnis nachlässt“
030/18 272 2721, publikationen@bundesregierung.de

Telefonseelsorge, 0800/1 11 01 11 (ev.) oder 0800/1 11 02 22 (kath.)

Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz
www.bafza.de/aufgaben/alter-und-pflege/familienpflegezeit.html

www.pflegen-und-leben.de
kostenlose psychologische Online-Beratung für pflegende Angehörige

www.rehakliniken.de
Übersicht und Informationen über Rehabilitationkliniken

www.demenz-leitlinie.de
Informationen für Ärzte, Angehörige, Pflegende, Betroffene



IMPRESSUM

Stand September 2019

Herausgeber: Stadt Wolfsburg

Konzept/Projektkoordination/Redaktion:

Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen

Porschestra. 49 · 38440 Wolfsburg · Tel. 05361/282848

Wenn Sie Angebote vermissen, Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge haben, senden Sie diese bitte an: pflugestuetzpunkt@stadt.wolfsburg.de

Gestaltung: www.maassen-design.de

Titelfoto: © Ocskay Bence-fotolia.com